

INHALTSVERZEICHNIS

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAPHIKEN	IX
VORWORT	XI
ZUR EINFÜHRUNG (von Wolfgang Reinhard)	XIII
 1. EINLEITUNG	 1
1.1 Die Gründungen von Ausländerseminaren in Rom	1
1.2 Problemaufriß	5
1.3 Literaturbericht	6
1.4 Übersicht über die folgenden Kapitel	10
 2. DAS COLLEGIUM GERMANICUM IM RAHMEN RÖMISCHER POLITIK . . .	 12
2.1 Aufriß der Kollegsgeschichte und der Organisationsstruktur . . .	12
2.1.1 Vorgeschichte, Gründung und Entwicklung bis zum Jahr 1573	 12
2.1.2 Gregor XIII. und die Reorganisation des Collegium Ger- manicum	15
2.1.3 Das Germanicum als Jesuitenanstalt (bis 1773)	16
2.1.4 Das Germanicum als päpstliches Seminar (bis 1773). . . .	21
2.1.4.1 Kardinalsprotektoren	22
2.1.4.2 Congregatio Germanica	24
2.1.4.3 Die Propagandakongregation	26
2.1.4.4 Die Jahre 1773–1798	31
2.1.5 Der Versuch zur Restauration der alten Organisations- form (1818–1825)	32
2.1.6 Das Collegium Germanicum als Jesuitenanstalt (1825 bis 1914)	35
2.2 Zielsetzung und Zielsetzungsdiskussion	38
2.2.1 Die Gründungsphase	38
2.2.2 Die Diskussion mit der Congregatio Germanica – Spe- zialisierung der Zielsetzung	41

2.2.3 Auseinandersetzungen mit der Propagandakongregation im 17. Jahrhundert	55
3. DIE GERMANIKER IN DER NACHTRIDENTINISCHEN KIRCHENGESCHICHTE	62
3.1 Quantitative Analyse der Germaniker Probleme – Quellen – Variablen	62
3.1.1 Immatrikulation und Gesamtzahl (1552–1914)	67
3.1.2 Regionale Herkunft der Germaniker	72
3.1.3 Soziale Herkunft der Germaniker	78
3.1.3.1 Begriffe der Quellen	78
3.1.3.2 Überblick über die Entwicklung der sozialen Herkunft der Alumnen (1552–1900)	86
3.1.4 Der Bildungsstand der Zöglinge beim Eintritt	89
3.1.5 Das Alter beim Eintritt	93
3.1.6 Ausbildungsergebnisse	97
3.1.7 Die Promotionen	100
3.1.8 Die Anzahl der Priesterweihen	104
3.1.9 Die vorzeitig ausgeschiedenen Zöglinge	105
3.1.10 Germaniker in ausgewählten Führungspositionen	106
3.1.11 Germaniker in reichsständischen Domkapiteln (1600 bis 1800)	107
3.1.12 Germaniker auf Bischofsstühlen (16. bis 20. Jahrhun- dert)	111
3.2 Strukturen von Rekrutierung, Ausbildung und Karriere der Ger- maniker	120
3.2.1 Etappen der Immatrikulation (16.–20. Jahrhundert)	120
3.2.2 Die Germaniker des 16.–18. Jahrhunderts	135
3.2.2.1 Die regionale Herkunft der Germaniker im 16. bis 18. Jahrhundert	135
3.2.2.2 Die nichtadeligen Alumnen (16. bis Mitte 18. Jahrhun- dert)	143
3.2.2.3 Die adeligen Germaniker (16. bis Mitte 18. Jahrhundert)	150
3.2.3 Der Umbruch im 18. Jahrhundert	162
3.2.4 Die Germaniker des 19. Jahrhunderts	171
4. TABELLARISCHER ANHANG	181
5. QUELLENANHANG	213

6. ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER ALUMNEN UND KONVIKTORISTEN DES COLLEGIUM GERMANICUM IN ROM (1552–1914)	216
TEIL 1: 1552–1798	217
TEIL 2: 1818–1914	321

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAPHIKEN

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS

1. Handschriftliche Quellen	347
2. Gedruckte Quellen und Literatur	348

Tabelle 1: Immatrikulationen am Collegium Germanicum, 1552–1914 (10, kompakt)	181
1.1: Immatrikulation am Collegium Germanicum, 1552–1914 (5, Durchschnitt)	183
1.2.1: Gesamtzahl von Alumnus im Collegium Germanicum, jährliche Aufstellung und 5j. Durchschnitt, 1552–1798	184
1.2.2: Gesamtzahl von Alumnus im Collegium Germanicum, jährliche Aufstellung und 5j. Durchschnitt, 1802–1914	186
1.3: Jährliche Einnahmen des Collegium Germanicum, 1651–1707 und 5j. Durchschnitt	187
1.4: Ablehnungen und Aufnahmen, 1843–1897	188
2: Die Herkunftstypen der Germaniker, 1552–1914	189
2.1: Die regionale Herkunft der Germaniker, 1552–1914 (historische Räume)	195
2.2: Bewerbungen und Aufnahmen, 1728–1781	196
3: Die soziale Herkunft der Germaniker, 1580–1798	198
3.1: Adelige und nichtadelige Alumnus und Conviktores, 1580–1798	81
3.2: Aufgliederung des Begriffs „nobile“, 1680–1798	83
3.3: Berufsbesitz und soziale Herkunft, 1580–1798	84
3.4: Berufe der Väter, 1818–1899	87
3.5: Regionale und soziale Herkunft	199
4: Bildungsstand der Zöglinge beim Eintritt, 1570–1900	201
4.1: Bildungsstand und soziale Herkunft, 1590/99, 1670/79	202
5: Altersverteilung bei Philosophia- und Theologieanfängern	203
5.1: Alter und soziale Herkunft, 1670–79	205
6: Absolventen der Theologie, 1600–1859	206
7: Promovanden, 1640–1909	207
7.1: Inskriptionen von Germanikern in der Matrikel der deutschen Nation in Perugia, 1580–1729	208
8: Das Verhältnis von Immatrikulationszahlen und Priesterweihen beim Auseru, 1552–1909	209
8.1: Priesterweihen und soziale Herkunft	210
9: Anteil der durch Krankheit, Tod, Relegation vorzeitig ausgeschiedenen Zöglinge, 1573–1889	211